



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus zum allgemeinen Gebrauche in Kirchen, Schulen und Häusern

Friedrich Wilhelm <Hildesheim, Bischof>

Paderborn, 1798

Messegebethe.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27717

Alle meine heilige Patronen, und alle Heilige Gottes, bittet für mich!

Wenn man in die Kirche gehet, gedenke man daß man in das Haus Gottes gehe; stelle man sich die Gegenwart Gottes durch einen lebhaften Glauben vor, und da man sich bey dem Eingange in die Kirche mit Weibwasser besprenget, sagt man:

O Jesu! durch dein heiliges Blut wasche mich von allen Sünden, die ich aus Liebe zu dir von Herzen bereue.

Messegebethe.

Meynung zu der heiligen Messe.

Allmächtiger, ewiger Gott! ich opfere dir das allerheiligste Opfer des Leibes und Blutes unsers Herrn Jesu Christi, unter den Gestalten Brodes und Weines auf; zu deiner höchsten Ehre, zur Bekenntniß deiner höchsten Herrschaft über alle Creaturen, über Leben und Tod; wie auch zur Bekenntniß meiner tiefsten Unterwerfung gegen dich, als meinen höchsten Herrn und Gesetzgeber. 3. Zur dankbaren Gedächtniß des bitteren Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. 3. Zur schuldigen Dankagung für alle Gnaden und Gutthaten, so du mir am Leibe und der Seele zeitlichens so väterlich erwies

wiesen hast. 4. Zur Genugthuung für alle meine Sünden, mit welchen ich deine göttliche Majestät beleidiget habe; die ich jetzt aus Liebe zu dir von ganzem Herzen bereue. 5. Zur Erhaltung deiner göttlichen Gnade, fromm zu leben und selig zu sterben, sonderbar auch deine Hülfe in diesem Anliegen . . . Letzlich für meine Aeltern, Freunde und Verwandte . . . und zum Troste aller abgestorbenen Christgläubigen, absonderlich . . .

Gebeth bey der Aufopferung.

O Gott himmlischer Vater! ich opfere dir dieses unbesleckte Opfer des Leibes und Blutes Jesu Christi in Vereinigung des blutigen Opfers auf, welches er dir am Kreuze für das Heil der Welt hat aufgeopfert. Nimm es auf zu deinem höchsten Wohlgefallen; und laß es zu meinem und der ganzen Christenheit geist- und leiblichen Nutzen, wie auch allen abgestorbenen Christgläubigen zum Troste gereichen. Ich opfere dir zugleich meinen Leib und Seele, meinen Verstand, Gedächtniß und Willen auf. Mein Herz ist bereit, o Gott! zu thun und zu leiden, was du von mir verlangest. Stärke durch dieses heilige Opfer diesen meinen schwachen und unbeständigen Willen. Amen.

Gebeth unter der Wandlung und Aufhebung der heiligen Hostie.

Mein unter Brodsgestalt verborgener Heiland,

P 2

Je

Jesu Christi! ich bethe dich demüthigst an, als meinen höchsten Herrn und Gott.

Ich glaube, daß du wahrhaftig und wesentlich allhier zugegen seyst; weil du, die ewige Wahrheit, solches gesagt und geoffenbaret hast.

Ich hoffe von dir die ewige Seligkeit zu erlangen; weil du mir solche verdienst, und aus unaussprechlicher Gütigkeit versprochen hast.

Ich liebe dich aus ganzem Herzen über alles; weil du mich durch den schmerzlichen Kreuzestod erlöst hast, und weil du mein höchstes liebwürdigstes Gut bist.

Jesus, sey mir ein Jesus! und mache mich selig; verdamme mich nicht, wenn du die Welt zu richten kommen wirst.

Diese Anmüthungen können auch nützlich erwecket werden, wenn der Segen mit dem hochwürdigen Sakramente gegeben wird.

Beÿ Aufhebung des Kelchs.

O Jesu, durch dein kostbares Blut, welches du am Stamme des Kreuzes für uns vergossen, und in diesem allerheiligsten Sakramente zur Nahrung unserer Seele gegeben hast, erbarme dich meiner!

O Jesu, durch dein kostbares Blut, welches ich unter den Gestalten des Weins, sammt deinem heiligen Leibe, Seele und Gottheit gegenwärtig

wärtig anbethe; wasche und reinige meine Seele von ihren Sünden, die ich herzlich bereue.

O Jesu! laß dein heiliges Blut, Leiden und Tod an meiner armen Seele nicht verlohren gehen.

Jesu! in deine heiligen Wunden verberge ich mich: dir lebe ich: dir sterbe ich: dein bin ich todt und lebendig, zeitlich und ewig.

Gebeth vor der geistlichen Communion.

Liebreichster Jesu! deine Liebe und Gültigkeit ladet mich ein, dein allerheiligstes Fleisch und Blut in diesem hochheiligsten Sakramente zu genießen; aber meine Unwürdigkeit schreckt mich ab, aus Furcht, mir durch unwürdigen Genuß dieses Brodes des Lebens, den Tod und das Gericht zuzuziehen. Du allein, o Jesu! kannst die Unreinen rein, und die Unwürdigen würdig machen. Dieses bitte, und dieses hoffe ich durch deine Gnade. In diesem Vertrauen verlange ich, mich mit dir zu vereinigen.

Du hast gesagt: das ist mein Leib; das ist mein Blut. Ich glaube, was, und weil du es gesagt hast. Du hast denen, die dich würdig empfangen, das ewige Leben versprochen. Ich hoffe, was und weil du es versprochen hast.

Du hast mir gebothen, daß ich dich lieben solle. Ich unterwerfe mich gern diesem süßen Gebothe der Liebe; und belehre mich durch dieses
Ge

Geheimniß der Liebe ewig mit dir in Liebe zu vereinigen. O daß ich dich allezeit geliebet, und niemals durch eine Sünde beleidiget hätte. Allein aus Liebe zu dir, bereue ich alle meine Sünden. Ich verlange um nichts anders mehr zu leben, als dich zu lieben. O Jesu! der du diejenigen liebest, die dich lieben, und in ihnen wohnest; komm, erquickte, und stärke meine schwache Seele!

Der allerheiligste Leib, und das allerheiligste Blut Jesu Christi bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Die Seele Christi heilige mich etc. siehe Seite 31.

Tugendübungen,

welche ein jeder Pfarrer mit seinen Pfarrkindern täglich nach der heiligen Messe, Predigt und christlichen Lehre öffentlich erwecken soll.

Uebung des Glaubens.

Dallwissender, wahrhafter Gott! ich glaube alles, was deine heilige katholische Kirche mir zu glauben vorstellte; ich glaube, daß du einig in der Natur, und dreyfach in den Personen seyest; ich glaube, daß du alles erschaffen hast, solches erhältst, und allerweifest regierest; ich glaube, daß die zweyte Person in der Gottheit für mich Mensch geworden sey, und mich am Stamme des heiligen Kreuzes erlöset habe; ich
glau